

# DIE SYNCHRONIKER

BERATUNG • COACHING • MEDIATION

## Anlage "Optimierungsvorschläge"

Zwischenbilanz „Rucksack-Projekt“ an Kölner Grundschulen

Workshop am 26.11.2008 in 51103 Köln, Ottmar-Pohl-Platz 1

Problem	Lösungsvorschläge
<b>Aufgabenklarheit (auch der Schulen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ für alle Schulen: Information über den Kooperationsvertrag mit Bitte um Rückmeldung zur Fixierung der gegenseitigen Erwartungen</li> <li>▪ für Neueinsteiger ins Projekt: Kooperationsvereinbarung (auf Grundlage des Papers)</li> </ul>
<b>Niedrige Priorität im Schulalltag beeinträchtigt Kontaktlehrer und Rucksackgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konferenzbeschluss vor Teilnahme</li> <li>▪ Gegenseitige Hospitationen</li> <li>▪ Für Rucksackgruppe Öffentlichkeit in der Schule herstellen – Plakate (positive Erfahrungen darstellen – Homepage)</li> </ul>
<b>Finanzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mangel an Materialien (vor allem an Büchern) beheben</li> </ul>
<b>Familiärer Unterstützungshintergrund</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ehemänner noch mehr ansprechen, einbinden</li> <li>▪ Schwiegereltern noch mehr ansprechen, einbinden</li> </ul>
<b>Wenig Kontakt zur Müttergruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regelmäßige Hospitation von Müttern und EB im Unterricht</li> <li>▪ Hospitation der Lehrer in der Rucksackgruppe (Problem: vormittags sind Lehrkräfte im Unterricht)</li> <li>▪ Aktive Teilnahme von Eltern am Schulleben (Schulfest, Schulanmeldung ...)</li> <li>▪ Vorbereitung und Mitwirkung bei Festen und Feiern seitens Müttergruppen und Lehrern (Gute Erfahrungen damit liegen bereits vor.)</li> </ul>
<b>Räumlichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bessere oder überhaupt erst Räumlichkeiten für die Mütter (Schulaufgaben) und andere Beteiligte schaffen</li> </ul>
<b>Kein fester Rahmen für Rucksack-Gruppe an der Schule</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gemeinsames Gespräch mit OGTS, EB und Schulleitung               <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Welche Gruppe hat keinen festen Raum</li> <li>➢ Initiative soll von der Steuergruppe ausgehen</li> <li>➢ persönliches Gespräch</li> </ul> </li> </ul>

# DIE SYNCHRONIKER

BERATUNG • COACHING • MEDIATION

<b>Feedback-Prozesse</b>  <b>Austausch aller Beteiligten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Rückmeldungs- und Feedbackstrukturen zwischen den einzelnen Beteiligtegruppen verbessern</li><li>▪ Wer koordiniert?</li><li>▪ „Zusammenlegung“ der Kontaktlehrertreffen und der ElternbegleiterInnen-Treffen !</li></ul>
<b>Reihenfolge der Themen problematisch, da viele Themen zum nicht passenden Zeitpunkt angeboten werden.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schulen mehr in Auswahl der Reihenfolge einbeziehen</li><li>▪ Keine Sondierung der türkisch-stämmigen Kinder</li><li>▪ Behandlung der Themen in Deutsch für Mehrsprachler-Unterricht</li><li>▪ Überprüfen: Sollten Themen mehr im Regelunterricht bleiben?</li></ul>
<b>Verwurzelung der ElternbegleiterInnen in der Schule</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Intensive Einbindung und Fortbildung der ElternbegleiterInnen, z.B. Hausaufgabenbetreuung, OGATA</li><li>▪ Einsetzen der ElternbegleiterInnen in den Familien, die am Rucksackprojekt teilnehmen</li></ul>
<b>Fehlende Balance zwischen theoretischer Planung und Schulwirklichkeit (ElternbegleiterInnen)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ „Rucksack“ muss im Schulalltag „ohne Verrenkungen“ praktiziert werden können, sonst entsteht ablehnende Haltung – das verlangt Kompromisse auf beiden Seiten</li><li>▪ Schulalltag läuft nie wie geplant ab</li><li>▪ Ständiger Dialog ist notwendig und Rückmeldungen</li></ul>
<b>Zeitkontingent</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bei verschiedenen Beteiligtegruppen</li><li>▪ Ermäßigungsstunde der Kontaktlehrerinnen!</li><li>▪ Regelmäßige Kontaktstunde der Kontaktlehrerin und der Elternbegleiterin</li></ul>